

Sollte diese E-Mail nicht einwandfrei zu lesen sein, klicken Sie [hier](#) oder kopieren Sie folgenden Link in Ihren Browser:
<http://www.geodigital.de/Attachment/news/newsletter2011-06/2011-06.htm>

GEO DIGITAL GmbH * Vogelsanger Weg 80 * 40470 Düsseldorf * Tel: +49 211 522883-0 * Fax: +49 211 522883-99



GEO DIGITAL-Newsletter, Ausgabe 06/2011

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach drei eindrucksvollen Messtagen ging am 29. September die 17. Auflage der INTERGEO 2011 in Nürnberg zu Ende. Mehr als 16.000 Fachbesucher aus über 80 Nationen informierten sich über die Innovationen und Trends der Branche, was abermals eine Steigerung des internationalen Besucheranteils bedeutete.

Alle Themen dieses Newsletters im Überblick:

- [Rückblick auf die INTERGEO 2011 in Nürnberg](#)
- [GEOPAC-Schleppkurvenverfahren für EliteCAD](#)
- [EliteCAD V12 der Messerli Informatik GmbH als 32 Bit und 64 Bit Versionen verfügbar](#)
- [Ihre Beiträge und Anregungen sind gefragt](#)

Eine interessante Lektüre wünscht

Ihr GEO DIGITAL-Team

Selbstverständlich freuen wir uns auch über ein Feedback. Bitte teilen Sie uns Ihre Wünsche und Anregungen mit, damit wir diese zukünftig berücksichtigen können. Sie erreichen uns unter der Rufnummer +49 211 522883-0 oder via [E-Mail](#).

Rückblick auf die INTERGEO 2011 in Nürnberg

Es ist vollbracht, die 17. Auflage der [INTERGEO](#) - Fachmesse und Kongress für Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement ist vorüber und hat aufgrund der überaus zufriedenstellenden Gesamtentwicklung mit mehr als 500 Ausstellern sowie über 16.000 Fachbesuchern aus 80 Ländern erneut ihren Anspruch auf den Titel "Weltleitmesse" bestätigt.



Auch die GEO DIGITAL GmbH, Düsseldorf, war mit einem [Gemeinschaftsstand](#) zusammen mit ihrer Muttergesellschaft [IB&T GmbH, Norderstedt](#), und ihrer Schwestergesellschaft [RZI Software GmbH](#) vertreten. Sie präsentierte dem interessierten Fachpublikum ihre langjährig praxisbewährte Softwareproduktlinie *GEOPAC* zur Planung und Trassierung sowie Bestandsdokumentation im schienengebundenen Personennahverkehr (SPNV) mit zahlreichen Neuerungen und Erweiterungen (u.a. auch zur Hüll- und Schleppkurve) für die CAD-Systeme *EliteCAD* und *LinCAD*. Im Ergebnis kann abschließend festgehalten werden, dass *GEOPAC* von seinen Anwendern durchweg eine sehr hohe Praxistauglichkeit testiert wurde, die auch durch die führende Stellung in der Vermessung und Trassierung in den Nahverkehrsunternehmen bestätigt wird.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir es außerdem auf keinen Fall versäumen, uns noch einmal für die sehr gute Resonanz und die im Verlauf Ihres Besuches auf unserem Messestand sowie am Abend des ersten Messtages während der After Fair Party in der easyCredit-Arena geführten konstruktiven Gespräche zu bedanken. Selbstverständlich werden wir Ihre Anregungen und Wünsche im Rahmen der Weiterentwicklung unserer Lösung *GEOPAC* berücksichtigen.

Haben Sie Fragen zu unserer Softwareproduktlinie *GEOPAC* allgemein sowie insbesondere zu unserem [Hüllkurvenverfahren](#) oder dem [Schleppkurvenmodul](#)? Oder interessieren Sie sich für unsere weitergehenden [Automationslösungen](#) zur Generierung von [Abstecklisten](#) und [Gleisfestpunktverzeichnissen](#)? Wenden Sie sich einfach an unsere Hotline unter der Rufnummer +49 211 522883-88 oder schreiben Sie uns eine formlose [E-Mail](#).

[zurück zur Themenübersicht](#)

GEOPAC-Schleppkurvenverfahren für EliteCAD



Ab sofort wird das Anwendungs-Portfolio der Messerli Informatik GmbH um das *GEOPAC*-Modul zur Berechnung von dynamischen Schleppkurven aus dem Haus der GEO DIGITAL GmbH, Düsseldorf, erweitert.

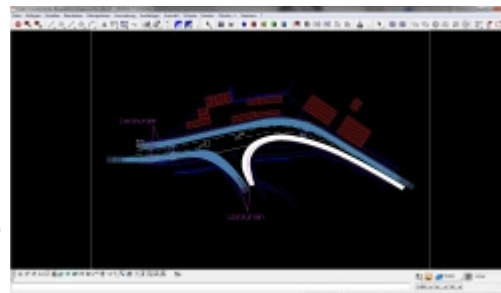
Das Profi-Tool zur [Schleppkurvenberechnung](#) versetzt den ambitionierten Architekten oder Straßenplaner in die Lage, anhand der 15 hinterlegten Standardbemessungsfahrzeuge gemäß den Regelwerken der FGSV (Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen) problemlos eine interaktive Überprüfung der Befahrbarkeit von Verkehrswegen vorzunehmen. Unterstützt werden auch mehrfache Richtungsänderungen, wie sie z.B. im Einfahr- und

Ausfahrbereich von Parkhäusern oder Kreisverkehren vorkommen. Dort stoßen die konventionellen abgedruckten Schablonen der Regelwerke an ihre Nutzungsgrenzen. Bei den hinterlegten geometrischen Kenngrößen der Bemessungsfahrzeuge handelt es sich um die zulässigen Höchstwerte gemäß Straßenverkehrs-Zulassungs-

Ordnung (StVZO). Die Fahrzeuggeometrien können anwenderspezifisch verändert und auf Wunsch wieder auf die Originalwerte zurückgesetzt werden. Darüber hinaus können kundenspezifische Fahrzeuge wiederverwendbar abgespeichert werden.

Die Einsatzmöglichkeiten der dynamischen Schleppkurvenberechnung gehen weit über den Nachweis der Befahrbarkeit von öffentlichen Straßen hinaus. Überprüfen Sie z.B. bereits im Vorfeld der Planung den Platzbedarf von LKWs in einem Logistikzentrum bzw. die optimale Ausnutzung des zur Verfügung stehenden Parkraums unter den Aspekten „Senkrechtaufstellung“ oder „Schrägaufstellung“ von PKW, LKW oder Bussen. Dimensionieren Sie Wendehämmer in Erschließungsgebieten für exakt das Müllfahrzeug, das dort zukünftig auch einmal wenden wird oder weisen Sie einfach nur nach, dass Parkhäuser, enge Einmündungen oder private Grundstückszufahrten problemlos befahrbar sind. Der Nachweis von Begegnungsfällen in Straßeneinmündungen mit oder ohne Benutzung der Gegenfahrbahn ist ebenfalls möglich.

Die Schleppkurvenberechnung erfolgt mittels Fahrsimulation entlang einer vorgegebenen Fahr- bzw. Leitlinie (Polygon oder konstruierte knickfreie Achse mit Ausrundungen). Es werden zwei alternative mathematische Berechnungsmethoden (nach Tenner oder nach Everling-Schoss) angeboten, die erfahrungsgemäß das Verhalten von Fahrzeugen beim Durchfahren einer Kurve angenähert realistisch beschreiben. Neben der Festlegung des Fahrzeugführungspunktes auf der Leitlinie (lenkbare Vorderachse des Fahrzeugs mittig, links oder rechts) kann zusätzlich auch ein seitlicher Abstand des Führungspunktes zur Leitlinie vorgegeben werden, so dass z.B. ein bereits als Polygon vorliegender Fahrbahnrand (Hochbord einer Eckausrundung) unmittelbar als Leitlinie verwendet werden kann oder um präventiv einen seitlichen Sicherheitszuschlag zu berücksichtigen. Knicke in polygonalen Leitlinien werden automatisch ausgerundet. Die vorgegebenen bzw. erzeugten Leitlinien werden vom Programm entsprechend dem gewählten Fahrzeug und seines in der Fahrzeugbibliothek hinterlegten minimalen Wendekreisradius auf Plausibilität geprüft. Der Anwender wird so frühzeitig auf technisch unmögliche Kurvenfahrten und unrealistische Abbiegewinkel entlang der vorgegebenen Leitlinie aufmerksam gemacht.



Das Ergebnis der simulierten Fahrt Ihres Bemessungsfahrzeugs überprüfen Sie direkt am Bildschirm in der EliteCAD-Zeichnung. D.h. Sie verfolgen das Fahrverhalten Ihres gewählten Fahrzeugs als Animation entlang der Fahrlinie und lassen sich wahlweise die Ergebnisse nach individueller Zuordnung von Stiften und Linientypen in der Zeichnung als Fahrzeugfolge (entsprechend der vorgegebenen Berechnungsschrittweiten), als Konturlinien (Verlauf der Räder oder Fahrzeugecken) oder als Flächenbedarf (befahrene oder überstrichene Fläche) darstellen. Um einmal vorgenommene Berechnungen später reproduzieren zu können, werden alle relevanten Berechnungsparameter zusammen mit der Zeichnung abgespeichert.

Haben Sie Fragen zu unserem [Schleppkurvenmodul](#)? Wenden Sie sich einfach an unsere Hotline unter der Rufnummer +49 211 522883-88 oder schreiben Sie uns eine formlose [E-Mail](#).

[zurück zur Themenübersicht](#)

EliteCAD V12 der Messerli Informatik GmbH nun auch als 32 Bit und 64 Bit Versionen verfügbar



Seit Mitte diesen Jahres ist mit der Version 12 EliteCAD AR der [Messerli Informatik GmbH](#) neben einer 32 Bit Version nun auch eine 64 Bit Version verfügbar. Mehr nutzbarer Speicher, z.T. massiv schnellere Berechnungen und die vollständige Nutzung der Ressourcen eines echten 64 Bit-Betriebssystems unter Windows 7 sind damit gegeben.

Bei den unterstützten Betriebssystemen handelt es sich um Windows 7 64 Bit, SP1 und Windows Vista 64 Bit, SP2. Nicht unterstützt wird Windows XP 64 Bit. Grundsätzlich benötigt EliteCAD V12 AR aktuelle Hard- und Softwaretreiber, insbesondere für die Grafikkarte. Zur Softwarelizenzierung werden ausschließlich die neuen HASP HL Dongles (USB) unterstützt. Ältere Dongles, wie z.B. HARDLOCK und HASP4 werden mit der 64 Bit Version nicht mehr unterstützt, können jedoch weiterhin mit der 32 Bit Version von EliteCAD V12 genutzt werden.

Im Rahmen der Installation erkennt das Setup, ob ein 64 Bit oder 32 Bit-Betriebssystem vorliegt und installiert automatisch die zugehörige Version. Bei Verwendung eines 64 Bit-Betriebssystems kann der Anwender wahlweise die 32 Bit oder 64 Bit Version starten.

Im Hinblick auf die Verwendung des vorhandenen Arbeitsspeichers (RAM) ist das Laden oder Verarbeiten einer Zeichnung mit EliteCAD AR 32 Bit und einem 32 Bit-Betriebssystem auf max. 2 GB, bei Verwendung eines 64 Bit Betriebssystems auf max. 4 GB Arbeitsspeicher (RAM) begrenzt. Sofern allerdings die 64 Bit Version von EliteCAD AR eingesetzt wird, ist die Größe des effektiv nutzbaren Arbeitsspeichers (RAM) nur durch den physikalisch tatsächlich vorhandenen Arbeitsspeicher (RAM) oder der benutzerdefinierten Größe der Auslagerungsdatei bzw. der verfügbaren Festplattenspeicherkapazität begrenzt. Erfahrungsgemäß tritt die Situation der Überschreitung der 4 GB Grenze jedoch ausschließlich bei der Berechnung extrem großer Renderbilder mit hoher Auflösung auf. Die Datenmenge der Zeichnungen selbst kann nun auch beliebig groß werden. Zeichnungen, die mit EliteCAD AR 32 Bit gespeichert wurden, können ohne Informationsverlust auch mit EliteCAD AR 64 Bit genutzt werden und umgekehrt. Voraussetzung ist hierbei allerdings, dass die Zeichnung schon allein aufgrund ihrer Größe noch mit EliteCAD AR 32 Bit geladen werden kann.

Erste Performancetests ergaben, dass das Zeitverhalten bei Lese- und Schreibprozessen im allgemeinen nahezu identisch ist. Lediglich speziell rechenintensive Funktionen wie z.B. Ansichten aktualisieren (+30%) oder der Bildaufbau (+5%) laufen in der 64 Bit Variante von EliteCAD V12 AR schneller, während das Rendern geringfügig langsamer (-5%) erfolgt.

Aktuell arbeitete die *GEO DIGITAL GmbH* an der Migration der GEOPAC-Module für die neuen CAD-Systeme EliteCAD V12 und LinCAD V5.8, die auch zukünftig im Hinblick auf plattformübergreifend arbeitende Kunden und/oder Kooperationspartner zueinander vollständig daten- und strukturkompatibel sind. Darüber hinaus wird *GEOPAC* im kommenden Wartungsrelease selbstverständlich wieder einmal zahlreiche Neuerungen und Erweiterungen enthalten, die die Arbeit mit unseren Produkten im Tagesgeschäft vereinfachen und effizienter gestalten werden.

Exemplarisch seien hier aus einer langen Liste folgende Erweiterungen und Verbesserungen erwähnt:

- Das Modul *GEOPAC-GRADIEN*TE wurde mit erheblichen Erweiterungen und unter Berücksichtigung der Kompatibilität zur "alten" Gradientenfunktionalität vollständig neu entwickelt.
- Dem Modul *GEOPAC-HUELL* wurde im Hinblick auf eine höhere Anwenderfreundlichkeit eine grafische Benutzeroberfläche spendiert.
- Das Modul *GEOPAC-DXF* erfuhr umfangreiche Erweiterungen und eine optimierte Kompatibilität und Unterstützung für AutoCAD.

Das *GEOPAC-Wartungsrelease* für die neuen CAD-Systeme EliteCAD V12 und LinCAD V5.8 wird gemäß aktuellen Planungen Anfang Februar 2012 zur Verfügung stehen. Selbstverständlich erhalten Kunden mit Softwarepflegevertrag den aktuellen Entwicklungsstand unserer innovativen *GEOPAC*-Module inkl. relevantem CAD-System EliteCAD V12 und/oder LinCAD V5.8 ohne zusätzliche Kosten.

Haben Sie Fragen zu den neuen CAD-Systemen EliteCAD V12 und LinCAD V5.8 oder unserem Wartungsrelease? Wenden Sie sich einfach an unsere Hotline unter der Rufnummer +49 211 522883-88 oder schreiben Sie uns eine formlose [E-Mail](#).

[zurück zur Themenübersicht](#)

Ihre Beiträge und Anregungen sind gefragt

Um diesen Newsletter auch zukünftig interessant und bedarfsgerecht anbieten zu können, bitten wir Sie um Ihre Unterstützung. Haben Sie interessante auch für andere Anwender hilfreiche Hinweise oder Tipps & Tricks parat, pfiffige Makros entwickelt oder knifflige Probleme gelöst, dann lassen Sie uns diese bitte mit einigen erläuternden Worten [zukommen](#). Jeder auf dieser Basis veröffentlichte Beitrag wird von uns honoriert - lassen Sie sich überraschen!

[zurück zur Themenübersicht](#)

Mit diesem per E-Mail übersandten Newsletter möchten wir das Geschehen rund um die Produkte EliteCAD, LinCAD und GEOPAC für unsere Kunden und Anwender transparenter machen. Der Newsletter erscheint regelmäßig und informiert Sie immer schnell und aktuell über alle Neuigkeiten. Falls Sie jedoch kein Interesse mehr an weiteren Informationen haben oder jemanden kennen, der auch daran interessiert ist, benachrichtigen Sie uns bitte darüber. Wir nehmen auch gerne Ideen, Änderungsvorschläge oder Kritik entgegen. Wir haben speziell für alle Anfragen, die unseren Newsletter betreffen, eine eigene [E-Mail Adresse](#) eingerichtet.

GEO DIGITAL GmbH * Geschäftsführer: Elmar Driesch * Handelsregister: Düsseldorf HRB 26046



[Druckversion \(PDF\)](#)